Herren Kreisliga A Gr. 1

Post-SV Aalen II : TSV Dewangen
Sonntag, 14.04.2024, 10:00 Uhr

Post-SV Aalen II stockt Punktekonto in der Herren Kreisliga A Gr. 1 auf

Im Spiel der Herren Kreisliga A Gr. 1 traf der Post-SV Aalen II am vergangenen Sonntag im 17. Saisonspiel auf den TSV Dewangen. Die Gastgeber behielten bei diesem eng zugehenden Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Knödler / Hippich. Bemerkenswert war, dass der Post-SV Aalen II diese Partie mit 2 und der TSV Dewangen mit einem Ersatzspieler bestritt. Wie knapp der Sieg ausfiel, beweist auch das Satzverhältnis von 31:29.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Überzeugend war der 3:0-Erfolg von Knödler / Hippich gegen Braun / Heft. Da gab es nichts zu rütteln. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Ilgin / Steiner gegen Schurr / Tschürtz. Kraul / Patriche konnten dann einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Stegmaier / Ebert beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Harald Knödler konnte Alexander Braun in einem dramatischen Spiel und großer Aufholjagd trotz eines 2:0-Satzrückstandes noch niederringen und somit einen Zähler für die Mannschaft beitragen. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Daniel Schurr wurden im Anschluss Nikolaus Hippich unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Beim Stand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Ulvi Ilgin und Max Tschürtz beendet, das Ulvi Ilgin letztendlich gewann. Beim anschließenden 4:11, 7:11, 8:11 gegen Wolfgang Stegmaier fand hingegen Peter Steiner von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 4:3. Sölk Kraul gewann sein Spiel gegen Alexander Heft eher ungefährdet und anhand der TTR-Werte keinesfalls überraschend, in drei Sätzen. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Martin Ebert konnte Cornel Patriche den Zähler für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Harald Knödler holte nachfolgend mit einem 13:11, 11:8, 6:11, 11:6 gegen Daniel Schurr einen Punkt für sein Team. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Seit Beginn der Serie hat Schurr damit nun 20 Siege bei gleichzeitig 11 Niederlagen zu verzeichnen. Ausschließlich einen Satzerfolg verbuchte indes Nikolaus Hippich bei seiner Niederlage gegen Alexander Braun. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Wolfgang Stegmaier war daraufhin wiederum der Gastgeber Ulvi Ilgin, ging er doch zumindest auf dem Papier als Außenseiter in die Partie. Das war eine ganz schön enge Kiste! Seit Beginn der Serie hat Stegmaier damit nun 11 Siege bei gleichzeitig 15 Niederlagen zu verzeichnen. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Eine schmerzhafte Niederlage gab es für Peter Steiner beim 8:11, 11:5, 9:11, 11:4, 11:13 gegen Max Tschürtz. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Sölk Kraul beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Martin Ebert. Das musste man neidlos anerkennen. 1:4 (Kraul) bzw. 13:13 (Ebert) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Cornel Patriche hatte daraufhin gegen Alexander Heft beim 11:8, 13:11, 14:12 indes wenig Schwierigkeiten. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 1:4 (Patriche) und 0:2 (Heft). Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines langen Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Knödler / Hippich

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.04.2024 (15:40) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

überzeugten im Match gegen Schurr / Tschürtz, das sie ohne Satzverlust siegreich gestalteten und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnten. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den Post-SV Aalen II am 20.04.2024 gegen die TSG Hofherrnweiler III erneut um Punkte. Die Mannschaft des TSV Dewangen erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 21:15. Für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:
Post-SV Aalen II
Doppel: Knödler / Hippich 2:0, Ilgin / Steiner 0:1, Kraul / Patriche 1:0
Einzel: H. Knödler 2:0, N. Hippich 0:2, U. Ilgin 2:0, P. Steiner 0:2, S. Kraul 1:1, C. Patriche 1:1
TSV Dewangen
Doppel: Schurr / Tschürtz 1:1, Braun / Heft 0:1, Stegmaier / Ebert 0:1
Einzel: D. Schurr 1:1, A. Braun 1:1, W. Stegmaier 1:1, M. Tschürtz 1:1, M. Ebert 2:0, A. Heft 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.04.2024 (15:40) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").